

Stuttgart, 01.12.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 06.12.2021

Klimaschutz stärken: Nahwärmenetze umsetzen und fördern

Beantwortung / Stellungnahme

Die für die Entwicklung von Nahwärmenetzen im Doppelhaushalt 2022/2023 zur Verfügung stehenden Mittel sind auskömmlich.

Für die Entwicklung von Konzepten ist es erforderlich, dass für geeignete Gebiete ein Energiekonzept für das gesamte Quartier entwickelt wird. In Bestandsquartieren gibt es für Kommunen hierfür die Möglichkeit das KfW-Programm 432 in Anspruch zu nehmen, um eine Förderung in Höhe von 75 % zu erhalten. Im Doppelhaushalt 2022 / 2023 stehen über das Aktionsprogramm Klimaschutz für diese Projekte 410.000 Euro pro Jahr an Komplementärmitteln zur Verfügung. Außerdem stehen in 2022 und 2023 ebenfalls über das Aktionsprogramm Klimaschutz weitere 100.000 Euro pro Jahr für die Entwicklung weiterer Energiekonzepte für Quartiere zur Verfügung (Projekte, die nicht über KfW 432 gefördert werden können). Darüber hinaus gibt es für die Entwicklung und Umsetzung von Nahwärmenetzen auf Bundes-, Landes- und auf kommunaler Ebene diverse Förderprogramme.

Um in Stuttgart einen weiteren Anreiz für die Errichtung von Nahwärmenetzen und für den Anschluss an diese zu schaffen, wird von der Stadtverwaltung das Förderprogramm „Wärmenetzanschluss“ entwickelt, das derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung ist. Für den Doppelhaushalt 2022 und 2023 stehen hierfür jeweils 300.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

755/2021 Nr. 1 bis 4 SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>